

**Beantwortung der Anfragen und Anregungen  
aus der Sitzung des Ortsrates Schleptrup  
vom 15.02.2023**

**TOP 2            Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung**

ORM Ballmann bittet die Verwaltung zu erläutern, warum der nicht öffentliche Teil der Tagesordnung nicht mit in der Veröffentlichung aufgeführt wird. Er ist der Meinung, dass die Öffentlichkeit, auch wenn diese Punkte nicht öffentlich geführt werden, erfahren dürfe mit welchen Angelegenheiten sich der Ortsrat befasst. Worauf begründet sich, dass die nicht öffentlichen Tagesordnungspunkte nicht veröffentlicht werden.

**Antwort:**

**Die Veröffentlichung der Tagesordnung gemäß § 59 Abs. 5 NKomVG dient auch nach der Rechtsprechung des OVG Lüneburg ausschließlich dem Grundsatz der Öffentlichkeit und soll den Bürgern die Teilnahme an öffentlichen Sitzungen ermöglichen. Die Information über Tagesordnungspunkte der nichtöffentlichen Sitzung ist damit ausgeschlossen.** (Erster Stadtrat Willems)

**TOP 4            Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Görtemöller bemängelt, dass die Straße „Vullbrock's Esch“ nur für Anlieger frei ist und betont, dass dies nicht dauerhaft so bleiben kann. Er bittet die Verwaltung Stellung zu nehmen, wann dieses Schild wieder entfernt wird.

**Antwort:**

**Das Schild wird entfernt, sobald die Arbeiten auf der A1 abgeschlossen sind.** (Fachbereich 2, Herr Otte)

**TOP 6            Einwohnerfragestunde**

1. Ein Einwohner berichtet, dass auf dem Grundstück der Sporthalle noch ein Haufen Schutt liege. Er fragt an, ob und wann dieser beseitigt werde.

**Antwort:**

**Der noch auf der Brandstelle befindliche Schutt ist nach dem vom Sachverständigenbüro Dres Ritzkopf und Lauxtermann erarbeiteten „Entsorgungskonzept für Brandreste“ zu entsorgen. Unter anderem aufgrund der hohen Auslastungen der zur Aufnahme solcher Brandreste autorisierten Deponien ist es hier zu einer Verzögerung gekommen. Zwischenzeitlich sind die Reste durch das beauftragte Entsorgungsunternehmen ordnungsgemäß der Deponie zugeführt worden.** (Baudirektor Müller)

2. Mit dem Ersatzbau der Sporthalle wird auch die Hackschnitzelanlage ersetzt werden müssen. Dazu wird angefragt, ob es möglich sei gegebenenfalls auch Wohnhäuser mit an diese Versorgung anzuschließen.

**Antwort:**

**Ob die vorhandene Anlage Kapazitäten für die Versorgung von Privatwohnhäusern besitzt und ob die Herstellung eines hierfür erforderlichen Leitungsnetzes wirtschaftlich darstellbar ist, wird im Zuge der Neuplanung des Ersatzbaus „Turnhalle“ in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Bramsche geprüft.** (Baudirektor Müller)

3. Ein Einwohner fragt an, wann die Dusch- und Umkleidecontainer aufgestellt werden und bittet den TUS Engter entsprechend kurzfristig zu informieren.

**Antwort:**

**Die Container sollen laut Bestätigung des Lieferanten ab dem 04.05.2023 aufgestellt werden.** (Baudirektor Müller)

4. Zurzeit kann ein Kulturdenkmal nicht erreicht werden, da der Mühlenwanderweg zwischen Heidedamm und Wallenhorster Straße aufgrund eines aufgestellten Schildes - „Durchfahrt und Durchgang verboten“- gesperrt ist. Ein Einwohner fragt, ob dies rechtmäßig ist.

**Antwort:**

Nach Rücksprache mit dem LKOS (Untere Denkmalschutzbehörde) handele es sich bei dem angesprochenen Weg um eine im privaten Eigentum stehende Fläche. Die Baudenkmal-Eigenschaft eines Gebäudes verpflichtet den Eigentümer nicht, der Öffentlichkeit Zugang zu gewähren. (Fachbereich 2, Herr Hintz)

**TOP 8 Beantwortung von Anfragen und Anregungen**

OBM Görtemöller spricht sich für den Vorschlag der Verwaltung zur Entschärfung der Parksituation in der Kurve am Pendlerparkplatz Heidedamm /B 218 aus. Er bittet jedoch bei der Aufstellung der Leitpfähle darauf zu achten, dass weiterhin Fahrzeuge (Begegnungsverkehr) an einander vorbeifahren können.

Der Ortsrat schließt sich an und bittet diesen Vorschlag zeitnah umzusetzen.

**Antwort:**

**Die Leitpfosten wurden am 14.03.2023 aufgestellt.** (Betriebshof, Herr Hentze)

**TOP 9 Anfragen und Anregungen**

1. ORM von Dreele bittet die **Brücke hinter dem Clubhaus** zu überprüfen. Das ORM Tautz habe gemeint ein Absacken festgestellt zu haben.

**Antwort:**

**Am 17.02.2023 wurde die Brücke überprüft. Es konnte keine Absackungen festgestellt werden.** (Betriebshof, Herr Hentze)

2. Ferner bittet ORM von Dreele um Sachstandsmitteilung zu dem **Förderantrag Pendlerparkplatz**.

**Antwort:**

**Es hat sich an dem Sachstand aus Februar 2022 nichts geändert.**

**Mitfahrer-Parkplatz BAB A1 / B218**

Gemäß dem Bundesfernstraßengesetz (FStrG) sollen alle fernverkehrsrelevanten PKW-Mitfahrerparkplätze in der Baulast des Bundes liegen. Die PGT Umwelt und Verkehr wurde seitens der Stadt Bramsche beauftragt, eine Untersuchung zur Anlage eines Mitfahrer-Parkplatzes im Bereich der Straße Heidedamm im Ortsteil Schleptrup der Stadt Bramsche mit Auslastungserhebungen und Befragungen durchzuführen. Das Vorgehen wurde mit der NLStBV Osnabrück abgestimmt. Danach wurde im aus den Ergebnissen ein Stellplatzbedarf abgeleitet und eine Empfehlung für die Größenordnung abgegeben.

**Ergebnisse:**

- Der Parkplatz stößt an seine Kapazitätsgrenzen:
- Es wird eine Aufstockung des Parkplatzangebotes und eine verbesserte Stellplatzanordnung empfohlen.
- Der bauliche Zustand des Parkplatzes sollte durch Asphaltierung oder Pflasterung verbessert werden.
- Die einzelnen Stellplätze sind eindeutig zu kennzeichnen.
- Es sollte ein Behinderten-Stellplatz eingerichtet werden.
- Eine direkte Anbindung des Parkplatzes für Radfahrer an den vorhandenen Radweg ist weiterhin sicherzustellen.
- Ergänzend sollten einige überdachte Radanlehnbügel aufgestellt werden.
- Zur besseren Auffindbarkeit und als „Werbung für das Mitfahren“ sollte an der B 218 eine Wegweisung zum Parkplatz aufgestellt werden.

Die Ergebnisse der Untersuchung wurden dem NLSTBV mitgeteilt und dienten dann der Beantragung des Mitfahrerparkplatzes beim Bundesverkehrsministerium durch den NLSTBV. Zum 01.01.2021 gab es eine Aufgabenneuaufteilung und zuständig ist nun die neu gegründete Autobahn GmbH. Die Autobahn GmbH hat auf Nachfrage 2022 mitgeteilt, dass zurzeit aus personellen Engpässen den Mitfahrerparkplatz nicht

**bearbeiten können. Wann eine Genehmigung des Bundes, Bereitstellung von Mitteln und die Realisierung der Maßnahme erfolgt, kann von der Stadt Bramsche nicht abgeschätzt werden. Zum Thema Grunderwerb kann auch noch nichts mitgeteilt werden. Für die Anlage des Mitfahrerparkplatzes ist formal die Autobahn AG (Baulast des Bundes) zuständig.** (Fachbereich 4, Herr van de Water)

3. Außerdem erfragt ORM von Dreele welche Fortschritte es zum **Nachverdichtungskonzept** gibt.

Dazu teilt BD Müller mit, dass er davon ausgehe dieses noch im Frühjahr vorstellen zu können.

4. ORM Lührmann bittet zu prüfen, ob am **Schleptruper Strang** auf Höhe der Hausnummer 3 gegebenenfalls ein **Ortsausgangs-/Ortseingangsschild** zu viel bzw. zu wenig steht.

**Antwort:**

**Es konnte kein Mangel festgestellt werden.** (Fachbereich 2, Herr Otte)

5. ORM Splinter bittet zu prüfen, ob im **Gewerbegebiet** weitere eventuell auch größere Mülleimer aufgestellt werden können, da der vorhandene **Mülleimer** bei weitem nicht ausreicht.

**Antwort:**

**Es wird geprüft ob ein weiterer Mülleimer aufgestellt wird. Zugleich wird eine Preisanfrage bzgl. eines größeren Abfallbehälters angefertigt und bei Bedarf entsprechend aufgestellt.** (Betriebshof, Herr Hentze)